

industrySpecificTxType

industrySpecificTxType

Key	Format	CND	Beschreibung							
industrySpecificTxType	ans..20	C	Dieser Parameter ist erforderlich, wenn eine branchenspezifische Transaktion entsprechend dem Kartenmarken MIT-Framework (Merchant Initiated Transactions) verarbeitet wird. Der Parameter wird nur für bestimmte Use Cases verwendet, die unten beschrieben sind.							
			 Wird nur von Omnipay und GICC unterstützt.							
			 CB2A unterstützt nur den Wert Reauthorization							
			Zulässige Werte:							
			<table><tr><th>Wert</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Resubmission</td><td> Ein Händler führt eine erneute Einreichung durch, wenn er eine Autorisierung angefordert hat, diese aber aufgrund unzureichender Mittel abgelehnt wurde; die Waren oder Dienstleistungen wurden jedoch bereits an den Karteninhaber geliefert. In solchen Szenarien können Händler den Antrag auf Beitreibung ausstehender Forderungen von Karteninhabern erneut einreichen. </td></tr><tr><td>Reauthorization</td><td> Ein Händler leitet eine erneute Autorisierung ein, wenn Abschluss oder Erfüllung der ursprünglichen Bestellung oder Dienstleistung die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung überschreitet. Es gibt zwei gängige Szenarien für die erneute Autorisierung: • Geteilte oder verzögerte Lieferung bei E-Commerce-Händlern. Eine Teillieferung liegt vor, wenn zum Zeitpunkt des Kaufs nicht alle bestellten Waren versandbereit sind. Erfolgt die Lieferung der Ware nach der von Visa festgelegten Gültigkeitsdauer der Autorisierung, führen E-Commerce-Händler eine separate Autorisierung durch, um sicherzustellen, dass Kundengelder verfügbar sind. • Verlängerte Hotelaufenthalts, Autovermietungen und Kreuzfahrten. Eine erneute Autorisierung wird für Aufenthalte, Reisen und/oder Anmietungen verwendet, die über die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung hinausgehen. </td></tr><tr><td>DelayedCharges</td><td> Verzögerte Gebühren dienen dazu, um eine zusätzliche Kontogebühr zu verarbeiten, nachdem die ursprünglichen Dienstleistungen erbracht und die entsprechende Zahlung verarbeitet wurde. </td></tr><tr><td>NoShow</td><td> Karteninhaber können mit ihren Visa-Karten eine garantierte Reservierung bei bestimmten Händlersegmenten vornehmen. Eine garantierte Reservierung stellt sicher, dass die Reservierung berücksichtigt wird und ermöglicht es einem Händler, eine No-Show-Transaktion durchzuführen, um dem Karteninhaber eine Strafe gemäß den Stornierungsbedingungen des Händlers zu berechnen. Hinweis: Für Händler, die tokenbasierte Zahlungsinformationen akzeptieren, um eine Reservierung zu garantieren, ist es zum Zeitpunkt der Reservierung erforderlich, einen CIT (Kontoverifizierungsservice) durchzuführen, um später eine No-Show-Transaktion durchführen zu können. </td></tr></table>	Wert	Beschreibung	Resubmission	Ein Händler führt eine erneute Einreichung durch, wenn er eine Autorisierung angefordert hat, diese aber aufgrund unzureichender Mittel abgelehnt wurde; die Waren oder Dienstleistungen wurden jedoch bereits an den Karteninhaber geliefert. In solchen Szenarien können Händler den Antrag auf Beitreibung ausstehender Forderungen von Karteninhabern erneut einreichen.	Reauthorization	Ein Händler leitet eine erneute Autorisierung ein, wenn Abschluss oder Erfüllung der ursprünglichen Bestellung oder Dienstleistung die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung überschreitet. Es gibt zwei gängige Szenarien für die erneute Autorisierung: • Geteilte oder verzögerte Lieferung bei E-Commerce-Händlern. Eine Teillieferung liegt vor, wenn zum Zeitpunkt des Kaufs nicht alle bestellten Waren versandbereit sind. Erfolgt die Lieferung der Ware nach der von Visa festgelegten Gültigkeitsdauer der Autorisierung, führen E-Commerce-Händler eine separate Autorisierung durch, um sicherzustellen, dass Kundengelder verfügbar sind. • Verlängerte Hotelaufenthalts, Autovermietungen und Kreuzfahrten. Eine erneute Autorisierung wird für Aufenthalte, Reisen und/oder Anmietungen verwendet, die über die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung hinausgehen.	DelayedCharges
Wert	Beschreibung									
Resubmission	Ein Händler führt eine erneute Einreichung durch, wenn er eine Autorisierung angefordert hat, diese aber aufgrund unzureichender Mittel abgelehnt wurde; die Waren oder Dienstleistungen wurden jedoch bereits an den Karteninhaber geliefert. In solchen Szenarien können Händler den Antrag auf Beitreibung ausstehender Forderungen von Karteninhabern erneut einreichen.									
Reauthorization	Ein Händler leitet eine erneute Autorisierung ein, wenn Abschluss oder Erfüllung der ursprünglichen Bestellung oder Dienstleistung die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung überschreitet. Es gibt zwei gängige Szenarien für die erneute Autorisierung: • Geteilte oder verzögerte Lieferung bei E-Commerce-Händlern. Eine Teillieferung liegt vor, wenn zum Zeitpunkt des Kaufs nicht alle bestellten Waren versandbereit sind. Erfolgt die Lieferung der Ware nach der von Visa festgelegten Gültigkeitsdauer der Autorisierung, führen E-Commerce-Händler eine separate Autorisierung durch, um sicherzustellen, dass Kundengelder verfügbar sind. • Verlängerte Hotelaufenthalts, Autovermietungen und Kreuzfahrten. Eine erneute Autorisierung wird für Aufenthalte, Reisen und/oder Anmietungen verwendet, die über die von Visa festgelegte Gültigkeitsdauer der Autorisierung hinausgehen.									
DelayedCharges	Verzögerte Gebühren dienen dazu, um eine zusätzliche Kontogebühr zu verarbeiten, nachdem die ursprünglichen Dienstleistungen erbracht und die entsprechende Zahlung verarbeitet wurde.									
NoShow	Karteninhaber können mit ihren Visa-Karten eine garantierte Reservierung bei bestimmten Händlersegmenten vornehmen. Eine garantierte Reservierung stellt sicher, dass die Reservierung berücksichtigt wird und ermöglicht es einem Händler, eine No-Show-Transaktion durchzuführen, um dem Karteninhaber eine Strafe gemäß den Stornierungsbedingungen des Händlers zu berechnen. Hinweis: Für Händler, die tokenbasierte Zahlungsinformationen akzeptieren, um eine Reservierung zu garantieren, ist es zum Zeitpunkt der Reservierung erforderlich, einen CIT (Kontoverifizierungsservice) durchzuführen, um später eine No-Show-Transaktion durchführen zu können.									
			Hinweis: Das wird immer zusammen mit dem Parameter "schemeReferenceID" übermittelt. Bezüglich unterstützter Acquirer und Kartenmarken wenden Sie sich bitte an den Computop Helpdesk .							